Angebote / Impulse für die Adventszeit
von Schülerinnen und Schülern des Agneshauses

Thema / Technik:	**Kerzen für Adventskranz selbst herstellen**

Angebots-beschreibung:	**Bedeutung Adventskranz** Das Wort stammt vom lat. „Adventus“ ab und bedeutet „Ankunft“. Im Advent bereiten sich die Menschen auf die Geburt Jesu vor, die an Weihnachten stattfindet. Die Idee vom Adventskranz kam vom evangelischen Theologen Johann Hinrich Wichern. Er war Heimleiter und wollte den Kindern zeigen, wie lange es noch bis Weihnachten dauert. Dafür nahm er ein hölzernes Rad und 28 Kerzen, 24 kleine rote, die die Tage bis Weihnachten darstellten und vier dicke weiße Kerzen für die Sonntage. Mit dieser Idee wollte er den Kindern die Wartezeit verkürzen. Jeden Abend durfte jemand eine Kerze anzünden. Johann verkündete seine Idee in der Kirche und daraus entwickelte sich dann der Adventskranz mit vier Kerzen, den wir heute noch kennen. **Kerzen selbst herstellen** **Material/ Vorbereitung** - Wachsplatten für gutes Aufrollen: Wachsplatte in die Nähe einer Wärmequelle legen) - Dochte - Messer, für späteres Zuschneiden **Gestaltung** - Überprüfen, ob das Wachs weich genug ist - Den Docht auf die Kante der kürzeren Seite legen - Der geknotete Docht sollte zum zukünftigen Kopf der Kerze werden - Docht fest eindrücken und mit der Kante umwickeln - Dann beginnt man, das Wachs aufzurollen. Dabei ist es wichtig, den Druck gleichmäßig zu verteilen und so eng wie möglich zu rollen - Das Ende mit den Händen festdrücken - Docht abschneiden und an Schnittstelle zuknoten - Falls die Kerze nicht den Vorstellungen entspricht ggf. mit Messer ausbessern - Um eine dickere Kerze zu bekommen, muss man mehrere Wachsplatten aufrollen
Idee / Gestaltung:	(OK2) Vanessa, Jessica, Ivana, Luisa, Sophie